

Geprüfte/r Berufsspezialist/-in für Industrielle Transformation Aufbau einer Projektarbeit

Form:

Für die Erstellung der Projektarbeit beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Die Projektarbeit darf nicht handschriftlich geschrieben sein
- Schriftart und -größe: Arial 12 Punkt
- Papierformat: DIN A 4
- Zeilenabstand: 1 1/2-zeilig
- Rand: Links ca. 2,5 cm, Rechts 4,5 cm (Korrekturrand)
- Seitennummerierung: ab erster Textseite fortlaufend mit 1 beginnend
- Auflage: Print: 2-fache Ausfertigung
- Heftung: gebundene Form oder Spiralbindung
- Literaturangaben: als Fußnoten, fortlaufend nummeriert, am Ende jeder Seite

Die Projektarbeit ist wie folgt zu sortieren:

1. **Deckblatt** (Vorlage)
2. **Inhaltsverzeichnis/ Gliederung**
3. **evtl. ein Abkürzungsverzeichnis**
4. **Text**
5. **Anlagen**
6. **Literaturverzeichnis**

zu 1. Deckblatt

Das Deckblatt soll, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten, der beigefügten Vorlage entsprechen.

zu 2. Inhaltsverzeichnis

Wählen Sie beim Inhaltsverzeichnis eine sinnvolle Gliederung, wobei die Nummerierung z. B. in folgender Weise erfolgen kann:

Numerisch:	oder
1.	2.
1.1	2.1
1.1.1	2.1.1

- Das Inhaltsverzeichnis soll bereits zum Ausdruck bringen, welcher konkrete Inhalt im Folgenden behandelt wird, d. h. nichtssagende Überschriften sind **dringend** zu vermeiden.
- Auch sind ganze Sätze als Überschriften ungeeignet.

zu 3. Abkürzungsverzeichnis

Werden im Text nicht allgemein bekannte Abkürzungen verwendet, ist **nach** dem Inhaltsverzeichnis ein alphabetisch sortiertes Abkürzungsverzeichnis einzufügen.

zu 4. Text

- Gegenstand der Projektarbeit ist ein industriespezifisches, betriebliches Projekt, das eine umfassende selbstständige Handlung beinhaltet, wie sie für die Praxis des Berufsspezialisten / der Berufsspezialistin typisch sind. Es soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, eine fachlich relevante Problemstellung im jeweiligen Industriezweig unter interdisziplinären Aspekten zu analysieren und bearbeiten (§ 11 der RVO).
 - betriebliche Problemstellung von besonderer, übergeordneter Bedeutung
 - komplexe Aufgabenstellung
 - zeitlicher und finanzieller Rahmen
 - Bildung von Projektgruppen
 - Verwendung einschlägiger Projektmanagementmethoden
- Sollte eine theoretische Fragestellung bzw. ein fiktives betriebliches Problem in der Projektarbeit behandelt werden, sind auch hier verschiedene Lösungsalternativen darzustellen und hinsichtlich ihrer Sinnhaftigkeit unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten abzuwägen, z. B.:
 - Vorteile/ Nachteile
 - Chancen/ Risiken
 - Soll-Ist-Vergleich
 - Kosten-Nutzen-Analyse

Ein fiktives Unternehmen ist in der Projektarbeit entsprechend zu kennzeichnen.

- Es muss aufgezeigt werden, dass man in der Lage ist, seine Lösungsvorschläge auf der Grundlage der einschlägigen theoretischen Fachliteratur in die Praxis zu übertragen.
- Fachbegriffe sind entsprechend der herrschenden Literaturmeinung zu verwenden. Auf wörtliche Definitionen/Zitate ist dabei weitgehend zu verzichten. Direkte oder sinngemäße Zitate sind entsprechend anzugeben.
- Zu vermeiden ist das reine Abschreiben aus Fachbüchern sowie die Beschreibung von Nebensächlichkeiten.

- Werden Abbildungen oder Tabellen im Text aufgeführt, so müssen sie von der Größe auf ein Mindestmaß beschränkt sein. Sie müssen direkten Bezug zum Text haben, sonst gehören sie in die Anlagen. Der Text muss unmittelbar danach wieder beginnen. Alle Abbildungen und Tabellen im Text sind durchnummerieren und zu beschriften (z. B. Abb. 1: Organigramm der Muster GmbH).
- Die Projektarbeit darf im Textteil maximal 10 DIN A 4 Seiten (ohne Deckblatt, Inhalts-, Literaturverzeichnis und Anlagen) betragen. Darüber hinaus gehende Ausführungen werden in die Bewertung **nicht** mit einbezogen!
- Der Gesamtumfang der Arbeit (ohne Deckblatt) darf nicht mehr als 25 Seiten umfassen. Es dürfen maximal 15 Anlagen beigefügt werden.
- Der Text muss sich auf wesentliche Sachverhalte beschränken. Benutzen Sie einen klaren, verständlichen und zielführenden Schreibstil. Kern einer jeden Projektarbeit ist, das Problem der betrieblichen Praxis **zu erfassen, darzustellen, zu beurteilen und zu lösen**. Diese vier Eckpunkte müssen in der Projektarbeit deutlich erkennbar sein.

zu 5. Anlagen

Soweit Nachweise, tabellarische Übersichten, Berechnungen für das unmittelbare Verständnis des Textes nicht erforderlich sind oder aufgrund ihrer Komplexität das Verständnis erschweren würden, sollen diese als Anlage dem Text beigefügt werden. Die Anlagen sind durchnummerieren und zu beschriften (z. B. Anlage 1: Angebot des Softwareanbieters vom 01.08.2016).

zu 6. Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis enthält alle tatsächlich direkt/wörtlich zitierten oder sinngemäß eingearbeiteten Quellen. Es wird alphabetisch sortiert, wobei die Grundlage für die Sortierung der Nachname des Autors bzw. des Herausgebers (Hrsg.) ist. Das Literaturverzeichnis wird anders als der Text einzeilig geschrieben; die einzelnen Literaturangaben sind durch eine Leerzeile voneinander getrennt.

Beispiele:

- **Buch (x Autoren bzw. Herausgeber)**

Name, Vorname, Titel, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr, Auflage, Verlag.

(DIHK (Hrsg.): Prüfungsvorbereitung Formelsammlung. Bielefeld, 2016, Bertelsmann)

- **Zeitungen und Zeitschriften**

Name, Vorname, Titel, Name der Zeitung/Zeitschrift, Jahrgangsnummer/Ausgabe, Seite x – y.

(IHK für Oberfranken Bayreuth (Hrsg.): IHK-Innovationsempfang beleuchtet die Zukunftsfähigkeit Oberfrankens. In: Oberfränkische Wirtschaft, Ausgabe 07/16, Seite 10)

- **Internet/Intranet**

Bitte drucken Sie sich die entsprechende/n Seite/n aus, falls sich aufgrund der Schnelligkeit des Internets zwischenzeitlich Änderungen ergeben sollten. Falls die Korrektoren die Ausdrücke benötigen, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

Name, Vorname, Titel des Dokuments, In: Vollständige URL (Abruf am _____).

(Zimmermann, Max: So kann man auch ohne Abitur studieren. In: <http://www.welt.de/wirtschaft/karriere/bildung/article154673414/> (Abruf am 01.08.2016))

Vorgaben für die Fußnoten:

Mit Fußnoten werden **alle zitierten oder sinngemäß eingearbeiteten Quellen im Text der Projektarbeit** gekennzeichnet. Die Leser haben damit u. a. die Möglichkeit, die Angaben zu überprüfen und es wird die Transparenz des Textes gewährleistet.

In den Fußnoten wird die Quelle **nur als Kurzzitat** aufgeführt (d. h., Nachname des Autors bzw. des Herausgebers: Titel. Seite.), **da die vollständigen bibliografischen Angaben zu der jeweiligen Fußnote aus dem Literaturverzeichnis hervorgehen**. Ist die **Quelle der Fußnote in der Projektarbeit selbst** zu finden, ist auf die jeweilige Stelle innerhalb der Projektarbeit (z. B. „Anlage 1“) zu verweisen.

Fußnoten-Hinweiszeichen (arabische Ziffern) erscheinen im Text bzw. am Ende der Seite als Hochzahlen und werden fortlaufend durchnummeriert. Die Schriftgröße der Fußnoten sollte kleiner im Vergleich zum Fließtext sein (siehe DIN 5008, Abschnitt 14.6).

Sperrvermerk

Sollte Ihr Arbeitgeber einen Sperrvermerk fordern, so reichen Sie diesen bitte zusammen mit der Projektarbeit ein.

Anonymisierung von Daten

Eine Anonymisierung der Daten ist selbstverständlich möglich. In diesem Fall muss in der Projektarbeit ausdrücklich darauf hingewiesen werden. Zu beachten ist zwingend die Gewährleistung der Relation der Daten zueinander.

Termin

Die Projektarbeit ist unaufgefordert fristgerecht zu dem im Zulassungsschreiben festgesetzten Termin abzugeben. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit ist nicht möglich.

Bei verspätetem Eingang der Arbeit gilt dieser Teil als nicht bestanden.

Die Projektarbeit ist zu schicken an:

**Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth
Referat Prüfungswesen Weiterbildung, Frau Dagmar Seibel
Bahnhofstraße 25, 95444 Bayreuth**

Geprüfter Berufsspezialist/Geprüfte Berufsspezialistin

Projektarbeit und projektarbeitsbezogenes Fachgespräch

Projektarbeit

von

Vorname:

Name:

Kenn-Nr.:

Thema:

Bearbeitungszeit: vom bis

Ich erkläre hiermit, dass ich die Projektarbeit selbständig ausgearbeitet und ohne fremde Hilfe angefertigt habe. Mir ist bekannt, dass, gemäß § 19 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungs- und AEVO-Prüfungen (FPO), Täuschungshandlungen zum Ausschluss von der Prüfung führen können und die Prüfung als nicht bestanden erklärt werden kann.

Ich versichere, dass diese Projektarbeit bei keiner anderen Prüfung vorgelegt wurde.

Ort, Datum

.....
Unterschrift

Datum:

Korrektor: